

Informationen zum LehrplanPLUS der Profil- und Leistungsstufe

Russisch

Gliederung

1. Moderne Fremdsprachen in der Profil- und Leistungsstufe (Jgst. 12 / 13)
2. Rahmenbedingungen
3. Die Abiturprüfung
4. Lernbereiche des Lehrplans
5. Das grundlegende und erhöhte Anforderungsniveau (gA / eA)
6. Unterstützungsangebote
7. Das neue Wissenschaftspropädeutische Seminar („W-Seminar“)

Russisch in der Profil- und Leistungsstufe (Jgst. 12 / 13)

KMS
V.4-BS5410.0/39/30
vom 28.07.2022

Russisch auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA)

- Belegung in der Jahrgangsstufe 12: dreistündig
- Belegung in der Jahrgangsstufe 13: dreistündig

Russisch auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA)

Wahl als Leistungsfach für die Jahrgangsstufen 12 sowie 13: fünfstündig

	10	11	12	13
Sp	3	3	3 bzw. 5	3 bzw. 5

Verpflichtende Belegungen

- Deutsch und Mathematik auf eA
- mindestens eine fortgeführte Fremdsprache und eine Naturwissenschaft
- eine weitere fortgeführte oder spät beginnende Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft / Informatik

Profilbildung

- Wahl eines Leistungsfaches auf eA (nicht Deutsch und Mathematik)
- weitere Fächer des Zusatzangebotes
- W-Seminar

Abiturprüfung

Substitution von Deutsch durch eine fortgeführte Fremdsprache auf eA und eine weitere fortgeführte Fremdsprache auf gA als Abiturprüfungsfach



Rahmenbedingungen

- Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (E/F) für die Allgemeine Hochschulreife der KMK → **die Kompetenzerwartungen weisen den Kenntnisstand nach zweijährigem Lernprozess (Kursphase) aus**
- KMK-Beschlüsse für ein ländergemeinsames Abitur
- Themengebiete des LehrplanPLUS, darin enthalten Inhaltliche Vereinbarungen zur Gestaltung der Aufgaben der Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder („Themenfelder“, KMS V.6-BS5503.0/637/2 vom 20.07.2022) → **Inhalte**
- Zeugnismuster-KMBek → **GeR-Niveaustufen**

Kompetenzstrukturmodell Moderne Fremdsprachen





Die Abiturprüfung

	Teil A Hörverstehen	Teil B Schreiben (literarisch / nicht-literarisch)	Teil C Sprachmittlung
Teilaufgaben	max. 4 (MM, MCQ, SAQ)	3 (Textverstehen, -analyse, Stellungnahme oder Gestaltendes Schreiben)	1
Wortanzahl		gA: max. 800 eA: max. 1000	max. 650
Dauer	ca. 30 Minuten	gA: 255 Minuten eA: 285 Minuten	
AFB		gA: stärkere Akzentuierung von AFB I und II eA: stärkere Akzentuierung von AFB II und III	
EWH		für alle Prüfungsteile, knapper als bisher	
Hilfsmittel		ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Sprache (= Bedeutungswörterbuch)	

Illustrierende Prüfungsaufgaben

- Veröffentlichung zum Schuljahr 2023/2024 zur Orientierung für die Konzeption von Unterricht und Prüfungen in der neuen Oberstufe
- grundlegendes Anforderungsniveau (komplettes Set; neu im bayerischen **Gymnasium**) und erhöhtes Anforderungsniveau (Schreiben und Sprachmittlung; bereits bekanntes Anforderungsniveau)
- **Differenzierung gA - eA**
 - Länge der Texte
 - Komplexität / Abstraktion von Struktur, Inhalt und Sprache
 - Beherrschung der Fachsprache und der Methoden
 - Selbstständigkeit bei der Lösung der Aufgabe

A. Hörverstehen

- **zwei** Teilaufgaben; **ohne Formatwechsel** in den einzelnen Teilen
- Hörzeit: max. 5 Minuten pro Dokument; **7** Minuten für einen gesamten Durchgang
- Multiple-Choice-Aufgaben (MCQ); Kurzantworten (SAQ) (ggf. in Tabellenform oder auch als Satzergänzung)
- Hörintentionen: Detail- und Selektivverstehen
- keine Bindung an die Themenfelder des ländergemeinsamen Abiturs
- authentische Hörtexte, z. B. Radioreportagen, Interviews, Hörbücher etc.
- Bewertung mit BE, die wie bisher in NP umgerechnet werden

B. Schreiben

- je ein nicht-literarischer oder literarischer Text auf gA und eA zur Auswahl durch die Prüflinge
- Teilaufgabe 1 = **AFB I** (z. B. *Опишите, изложите* etc.)
- Teilaufgabe 2 = **AFB II** (z. B. *Проанализируйте, охарактеризуйте* etc.)
- Teilaufgabe 3.1 und 3.2 = **AFB III**
 - Auswahl durch die Prüflinge
 - 1 Teilaufgabe mit Rückbezug zum Thema (Stellungnahme; ggf. Vorgabe einer Textsorte)
 - **1 Teilaufgabe mit Rückbezug zum gegebenen Material (Gestaltendes Schreiben; situative und adressaten-bezogene Einbettung; Vorgabe einer Textsorte)**
- Bindung an die Themenfelder des ländergemeinsamen Abiturs
- Bewertungsraster Sprache und Inhalt (für jede Teilaufgabe)

C. Sprachmittlung

- eine Aufgabe
- ein oder mehrere, ggf. auch diskontinuierliche deutsche Ausgangstexte von max. 650 Wörtern Länge
- situative Einbettung mit Nennung von Adressat und Zieldortsorte in russischer Sprache
- lediglich Angabe der Länge des Ausgangstextes, aber keine Angabe der Länge des Zieldorttextes
- keine Bindung an die Themenfelder des ländergemeinsamen Abiturs
- Bewertungsraster für Sprache und Inhalt

Lernbereiche des Lehrplans

Navigationshilfe

Sie haben "Fachlehrpläne" gewählt. Um den gewünschten Inhalt zu erhalten, wählen Sie bitte die fehlenden Merkmale aus:

Schulart	Fach	Jahrgangsstufe	Ausprägung
Grundschule	Archäologie	8	Russisch 12/13 (grundlegendes Anforderungsniveau, 3. Fremdsprache)
Mittelschule	Berufliche Orientierung	9	Russisch 13 (grundlegendes Anforderungsniveau, spät beginnende Fremdsprache)
Förderschule	Biologie	10	Russisch 12/13 (erhöhtes Anforderungsniveau, 3. Fremdsprache)
Realschule	Biologisch-chemisches Praktikum	11	
Gymnasium	Chemie	12	
Wirtschaftsschule	Chinesisch	13	
Fachoberschule	Deutsch		
Berufoberschule	Englisch		
	Ethik		
	Evangelische Religionslehre		
	Französisch		
	Geographie		
	Geologie		
	Geschichte		
	Griechisch		
	Informatik		
	Instrumentalensemble		
	Islamischer Unterricht		
	Italienisch		
	Katholische Religionslehre		
	Kunst		
	Latein		
	Mathematik		
	Musik		
	Natur und Technik (Gym)		
	Physik		
	Politik und Gesellschaft		
	Polnisch		
	Psychologie		
	Russisch		
	Sozialpraktische Grundbildung		

- Grundschule
- Mittelschule
- Realschule
- Fachschule
- Gymnasium
- Bildungs- und Erziehungsauftrag
- Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele
- Fachprofile
- Grundlegende Kompetenzen (Jahrgangsstufenprofile)
- Fachlehrpläne**
- Wirtschaftsschule
- Fachoberschule
- Berufoberschule
- andere Schularten
- Newsletter

Russisch 12/13 (erhöhtes Anforderungsniveau, 3. Fremdsprache)

[Alle aufklappen](#)

Hinweis: Die aufgeführten Kompetenzen beschreiben das Ergebnis eines zweijährigen Lernprozesses.

gültig ab Schuljahr 2024/25

▶ Ru12/13 1 Kommunikative Kompetenzen

▶ Ru12/13 1.1 Kommunikative Fertigkeiten

▶ Ru12/13 Hör- und Hörsehverstehen

▶ Ru12/13 Leseverstehen

▶ Ru12/13 Sprechen

▶ Ru12/13 Schreiben

▶ Ru12/13 Sprachmittlung

▶ Ru12/13 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel

▶ Ru12/13 2 Interkulturelle Kompetenzen

▶ Ru12/13 3 Text- und Medienkompetenzen

▶ Ru12/13 4 Methodische Kompetenzen

▶ Ru12/13 5 Themengebiete

Neue Themengebiete

- Berücksichtigung von Politischer Bildung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, z.B. wichtige aktuelle Entwicklungen in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Ökologie
- Aktualisierungen aufgrund gesellschaftlicher Diskurse, z.B. Gesellschaft im Wandel, z.B. Geschlechterrollen, [...], Einfluss der Medien, [...]

Beispiele:

- Umweltprobleme und Auswirkungen auf die Gesellschaft
- Situation von Minderheiten in der Gesellschaft

Themenfelder

- Themenfelder für das ländergemeinsame Abitur (KMS V.6-BS4402.8/92/3 vom 23.05.2022 und KMS V.6-BS5503.0/637/2 vom 20.07.2022)
- vgl. Inhaltliche Vereinbarungen im Rahmen des ländergemeinsamen Aufgabenpools → It / Ru / Sp in Anlehnung an E und F, s. <https://www.iqb.huberlin.de/abitur/dokumente/franzoesisch/>
- thematische Grundlage der Schreibaufgabe ab 2024 (bisher Prüfungsteile B und C)
- verbindliche Behandlung; alle Themenfelder im LPP abgebildet, s. http://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/sprachen/russisch/abiturpruefung_moderne_fremdsprachen/

Das grundlegende und erhöhte
Anforderungsniveau (gA / eA)

Themengebiete (Beispiel)

gA

weitere Einblicke in die Geschichte Russlands:
Kurzüberblick über das Russland der Zarenzeit ab
dem 19. Jahrhundert, [...]

kulturelles Leben in Russland und dessen
wichtigste Vertreter: z. B. [...]

ein Drama aus dem 19./20./21. Jahrhundert in
Auszügen [...], Auszüge aus der erzählenden
Literatur (Epik sowie Kurzepik) des 19., 20. oder
21. Jahrhunderts

eA

→ vertiefte Auseinandersetzung

→ höhere Komplexität der Themen

→ größere Vielfalt der

Unterrichtsaspekte

→ Ergänzung von Themen

Leseverstehen (Beispiel)

- **gA**: erschließen authentische Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten auch zu abstrakteren Themen **(B2)**
- **eA**: erschließen **selbständig authentische** Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten auch zu **wenig vertrauten** und abstrakteren Themen **(B2+)**

Schreiben (Beispiel)

- **gA**: verwenden Textsorten zielorientiert und situationsangemessen in eigenen Textproduktionen (**B2**)
- **eA**: verwenden **ein erweitertes Spektrum** von Textsorten ziel-orientiert und situationsangemessen in eigenen Textproduktionen (**B2+**)

Text- und Medienkompetenzen (Beispiel)

- **gA**: analysieren und deuten mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und ggf. stilistisch-rhetorischen Wissens literarische und nicht-literarische Texte aufgabenbezogen und belegen die gewonnenen Aussagen am Text **(B2)**
- **eA**: analysieren und deuten mithilfe **tiefer gehenden** sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und ggf. stilistisch-rhetorischen Wissens literarische und nicht-literarische Texte aufgabenbezogen und belegen die gewonnenen Aussagen **präzise** am Text **(B2+)**

Lernaufgabe Serviceteil (Beispiel)

Textverstehen / -analyse + Stellungnahme

gA	eA
<p>Einstieg z.B. konkretes, aktuelles Bild</p> <p>Textverstehen / -analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operatoren verstärkt aus AFB I, z.B. <i>описать</i> • kleinschrittigere Arbeitsanweisungen • mehr Annotationen <p>Stellungnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> • direkte Themenstellung • dialektische oder einsträngige Argumentation 	<p>Einstieg z.B. komplexes Gemälde</p> <p>Textverstehen / -analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operatoren verstärkt aus AFB II, z.B. <i>анализировать</i> • selbstständigere Vorgehensweise • weniger Annotationen <p>Stellungnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> • abstraktere Themenstellung • eher komplexe, dialektische Problematisierung



Unterstützungsangebote

- Illustrierende Prüfungsaufgaben für das schriftliche Abitur in Bayern ab 2026 inkl. Erläuterungen (auch zum Kolloquium)
- Serviceteilaufgaben
- Bildungsstandards mit Aufgabenbeispielen (E, F)
- frühere Prüfungen (E, F) aus dem Ländergemeinsamen Aufgabenpool im Internetangebot des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB), s. <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/>

Das neue Wissenschaftspropädeutische Seminar („W-Seminar“)

Neuakzentuierungen im W-Seminar

Vorentlastung durch die
Wissenschaftswoche in Jahrgangsstufe
11

Studienerkundungstag mit
Brückenfunktion zwischen Schule und
Hochschule



erhöhte Verbindlichkeit durch Fach-
und Jahrgangsstufenprofil sowie
Fachlehrplan inkl. LIS-Aufgaben

kontinuierliche gemeinsame
Betrachtung des Rahmenthemas

Erhöhte Verbindlichkeit und Vergleichbarkeit



eigenes Fachprofil des W-Seminars

eigenes Jahrgangsstufenprofil des W-Seminars

eigener Fachlehrplan

Erhöhte Verbindlichkeit und Vergleichbarkeit

eigenes Fachprofil des W-Seminars

- Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsweisen durch Vertiefung gymnasialer Fach- und Methodenkompetenzen
- Untersuchung einer Frage- bzw. Problemstellung innerhalb eines Leitfachs aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich
- kritische Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie Analyse, Vergleich und Bewertung vielschichtiger Sachverhalte
- Reflexion und adressatengerechte Präsentation der Arbeitsergebnisse
- Beitrag zur Studien- und Berufsorientierung

Erhöhte Verbindlichkeit und Vergleichbarkeit

eigenes Jahrgangsstufenprofil des W-Seminars

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich gemeinsam in einem Leitfach mit dem Rahmenthema des W-Seminars nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten auseinander
- verfassen eine wissenschaftliche Arbeit zu einer Frage- bzw. Problemstellung innerhalb des Rahmenthemas [...]
- präsentieren die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit sach- und adressatengerecht und beantworten Fragen in einem Prüfungsgespräch
- erhalten an einem Studientag Einblicke in universitäres Arbeiten [...].

Erhöhte Verbindlichkeit und Vergleichbarkeit

eigener Fachlehrplan

Kompetenzerwartungen (in Auszügen)

Die Schülerinnen und Schüler

- planen den Arbeitsprozess [...] realistisch, zielorientiert und reflektiert,
- gewinnen relevante Erkenntnisse durch systematische Recherche [...] und
- bewerten und hinterfragen die [...] Informationen nach wissenschaftlichen Kriterien.

Inhalte zu den Kompetenzen (in Auszügen)

- systematisches Vorgehen, z.B. Entwicklung einer Leitfrage
- fachwissenschaftliche Methoden, z. B. Quellenarbeit
- Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens, z. B. Recherchieren, Bibliographieren

Studienerkundungstag als einer der fünf Projektstage des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung (ABO)

außerschulische Lernorte

Besuch einer Vorlesung zum Rahmenthema des W-Seminars

Gespräch mit Lehrenden, Forschenden und Studierenden an Hochschulen

Besuch einer extern veranstalteten Studienmesse

themenspezifische Workshops, z. B. zu Studiengängen

Organisation innerhalb der Schule

Expertenvorträge externer Referentinnen bzw. Referenten

Vorträge der Bundesagentur für Arbeit zu Berufsbildern, die Rahmenthemen entsprechen

Organisation einer Studienmesse an der Schule

Angebot des Frühstudiums für besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler

Kontinuierliche Betrachtung des Rahmenthemas



großes Potenzial innerhalb des W-Seminars auch durch verstärkten Rekurs auf gemeinsames Rahmenthema

gegenseitige Unterstützung und Motivation durch gemeinsame Arbeit an übergeordneter Leitfrage

wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn durch Reflexion, Diskussion und fachlichen Austausch

Das neue W-Seminar im Überblick

Bekanntes aus dem bisherigen W-Seminar des G8

- Bindung an ein Leitfach
- gemeinsame Beleuchtung eines Rahmenthemas
- Schulung studienvorbereitender Methodenkompetenzen
- Anfertigung einer Seminararbeit mit Präsentation
- individuelle Schwerpunktsetzung

Neuakzentuierungen im neuen W-Seminar des G9

- Vorentlastung durch Wissenschaftswoche
- Studienterkundungstag
- Fach- und Jahrgangsstufenprofil sowie Fachlehrplan
- kontinuierliche gemeinsame Arbeit am Rahmenthema

Das W-Seminar mit Leitfach Russisch

- freie Themenwahl durch Lehrkraft / Schülerinnen und Schüler (Wirtschaft, Literatur, Geschichte, Länder, Regionen etc.)
- individuelle Schwerpunktsetzung je nach Profilausrichtung der Schule bzw. Wissenschaftswoche
- Wahlmöglichkeit: Abfassung in deutscher oder russischer Sprache
- für Schülerinnen und Schüler, die Russisch fortführen oder ablegen
- mögliche außerschulische Lernorte: Institute für Slavistik an den Universitäten, *Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch* etc.